

SL- FBV Profibus Konfiguration ***(DNSL-FBV + Anybus CompactCom AB 6300)***

Revisions-Historie:			
Datum	Version	Bemerkung	Seite
2013-05-05	1.0	Erstellung	
2013-05-13	1.1	Formatänderungen	
2013-05-13	1.2	GSD Änderungen	
2013-08-11	1.3	GSD Änderungen für 1-7 Oktett	

Inhalt

- 1. Vorbedingungen des Hard/Firmwares.....Fehler! Textmarke nicht definiert.***
- 2. Konfiguration in Designer SoftwareFehler! Textmarke nicht definiert.***
- 3. Verbindungsbeispiel mir Profibus MasterSimulator Fehler! Textmarke nicht definiert.***

1. Vorbedingungen des Hard/Firmwares:

Profibus ID : 0AB0
 Min FBV Firmware Ver : V. 0x0209 0x0004
 Min FBV Source : 029_16072013_release_0209.0004
 GSD file : dina0ab0.gsd

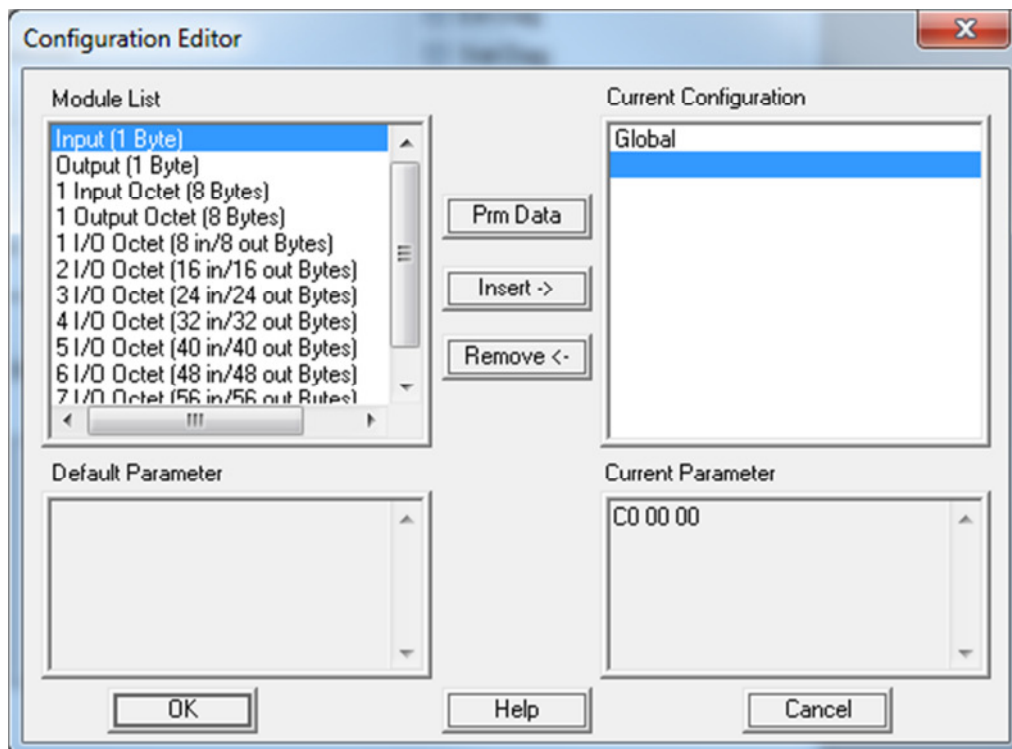
2. Konfiguration in Designer Software:

- Designer V. 0305:

Profibus Slave Adresse in "Stationsadresse" der Parametereinstellungen für FBV konfigurieren und Octetnummer (Hier: 1 Octet = 8 Input/Output Bytes oder 3 Octets = 24 Input/Output Bytes) aussuchen.

3. Verbindungsbeispiel mit Profibus MasterSimulator:

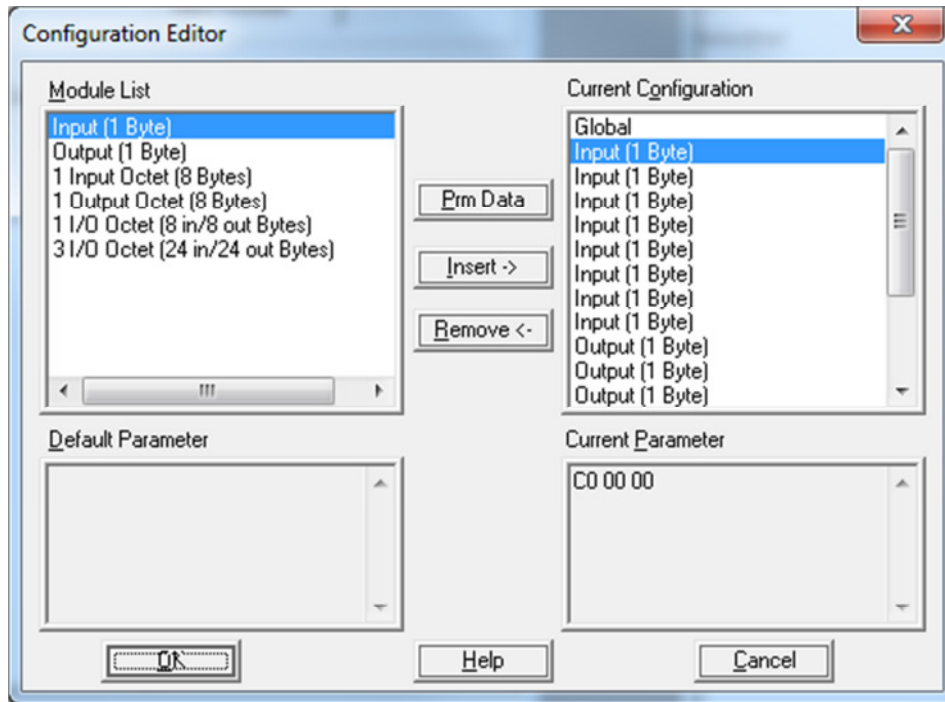
Die dabei gegebene GSD Datei benutzen und die Module aus der Liste aussuchen, so dass es die Konfiguration der FBV entspricht, die bei dem Designer angegeben wurde.



Für 1 Oktett:

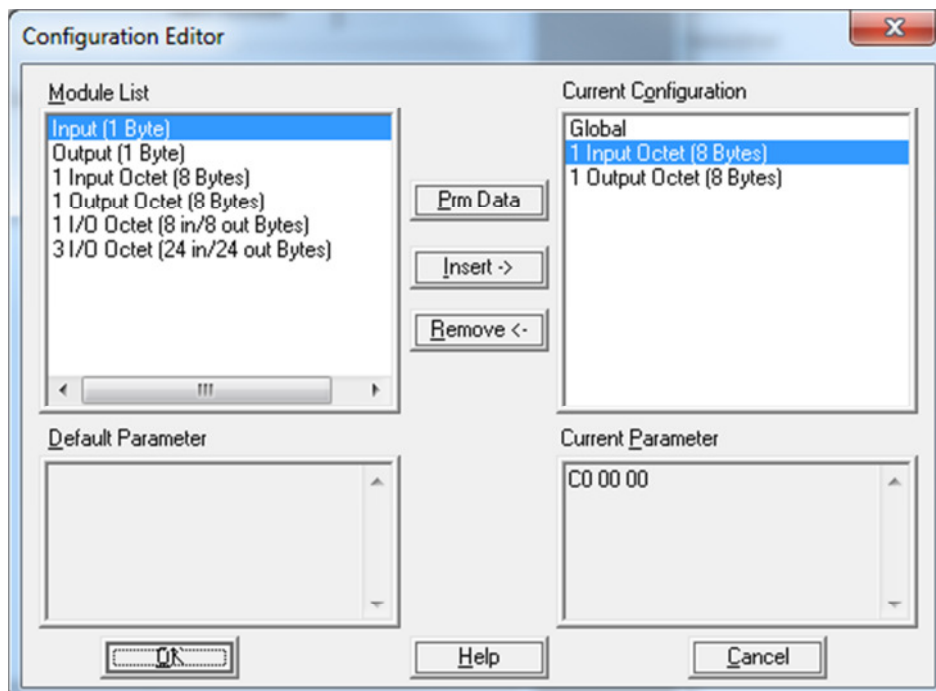
Alternative 1:

1. Acht mal „Input (1 Byte)“ eingeben.
2. Acht mal „Output (1 Byte)“ eingeben.



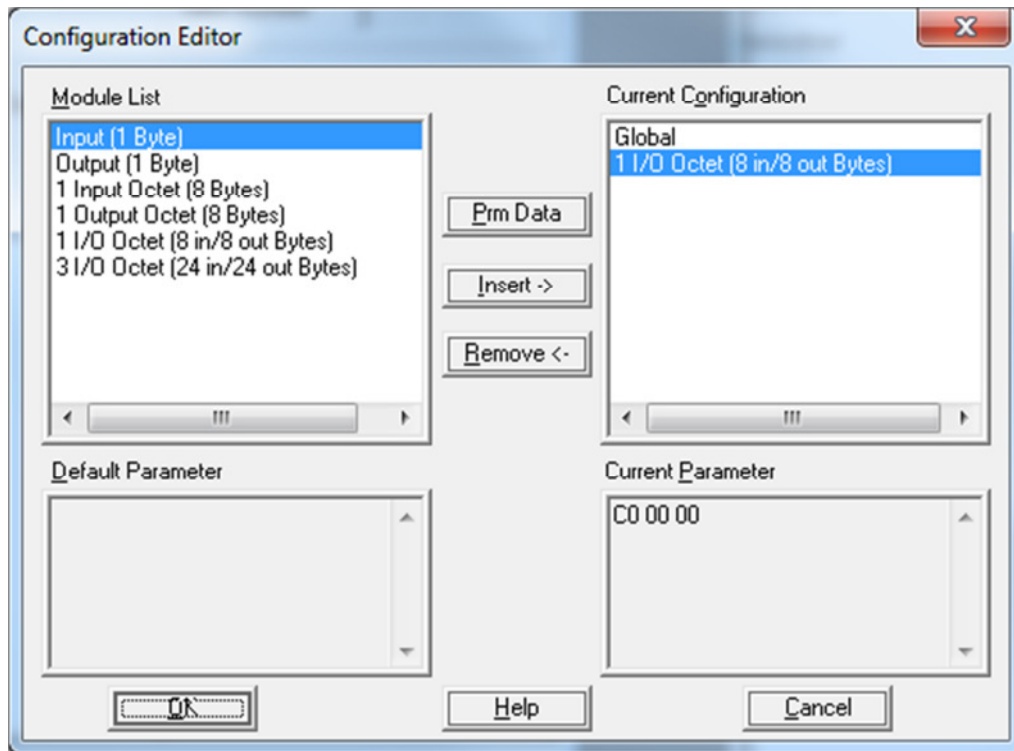
Alternative 2:

1. Einmal „Input Octet (8 Bytes)“ eingeben.
2. Einmal „Output Octet (8 Bytes)“ eingeben.



Alternative 3:

1. Einmal „1 I/O Octet (8 in/8 out Bytes)“ eingeben.



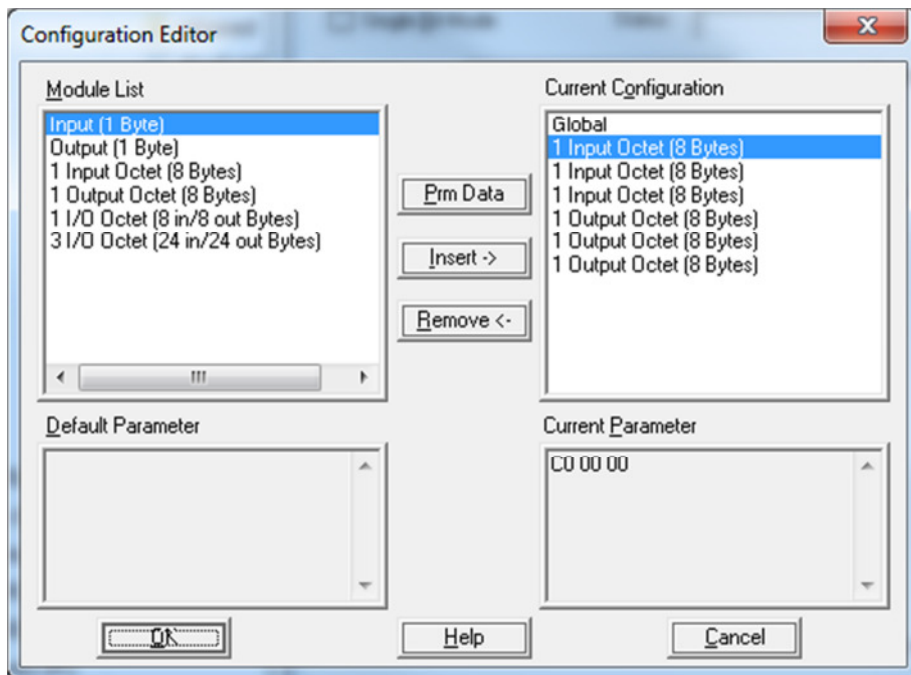
Für 3 Oktett:

Alternative 1:

1. 24 mal „Input (1 Byte)“ eingeben.
2. 24 mal „Output (1 Byte)“ eingeben.

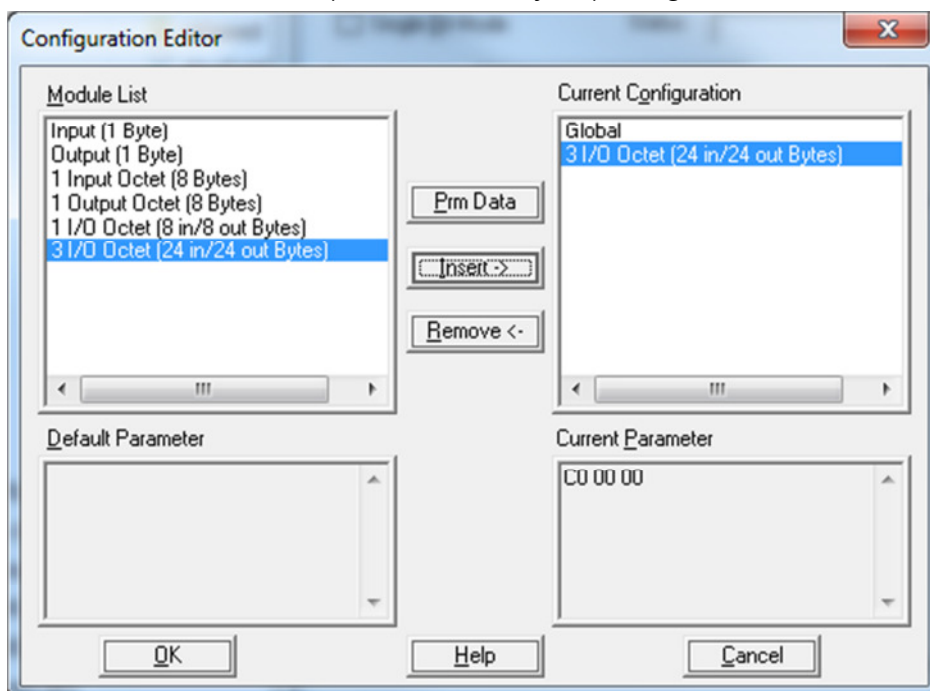
Alternative 2:

1. Dreimal „Input Octet (8 Bytes)“ eingeben.
2. Dreimal „Output Octet (8 Bytes)“ eingeben.



Alternative 3:

1. Einmal „3 I/O Octet (24 in/24 out Bytes)“ eingeben.



Für X Oktett:

Aus der Module List die betreffende Oktettgruppe aussuchen oder die Gruppe per einzelne Input- und Output-Oktett bauen, immer mit den Input-Oktetts als erstes.

Die Slave Adresse in “Current Slave Address” eingeben, oder “start search slave address” im Address Tab anklicken.

Die Kommunikation mit “start with GSD” starten. Wenn alles ok ist sollte Status „connected“ zeigen.

